

»Nationales Gespräch« in Kolumbien

Bogotá. Nach Massenprotesten in Kolumbien hat Staatspräsident Iván Duque ein »nationales Gespräch« mit Amtsträgern und Vertretern der »Zivilgesellschaft« begonnen. Wie Duque am Sonnabend (Ortszeit) auf Twitter erklärte, wollte er zunächst am Sonntag mit allen Bürgermeister und Gouverneuren des Landes sprechen. Am Montag werde es dann Gespräche mit einer nationalen Kommission aus Vertretern von Arbeitern und Unternehmern geben sowie im Laufe der Woche mit anderen sozialen Gruppen. Seit Donnerstag kommt es täglich zu Demonstrationen. Dabei kamen schon mehrere Menschen ums Leben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/367431.nationales-gesprach-in-kolumbien.html>